

# Polypharmazie-Beratung für Ärztinnen und Ärzte

## MEDIKATIONS-CHECK



Polypharmazie ist ein unterschätztes Risiko: Eine Vielzahl an parallel eingenommenen Medikamenten kann nicht nur die Wirksamkeit einer Behandlung verringern, sondern im schlimmsten Falle auch die Gesundheit des Patienten gefährden. Besonders ältere Menschen sind betroffen. Die Österreichische Gesundheitskasse (ÖGK) bietet ärztlichen Vertragspartnern nun ein Service zur Erkennung und Vermeidung von unerwünschten Folgen von Polypharmakotherapien an.



## Neues Service für Ärztinnen und Ärzte

Die ÖGK bietet ihren niedergelassenen Vertragspartnern in Oberösterreich ein innovatives, klinisch-pharmazeutisches Service an: Im Rahmen eines Pilotprojektes können Ärzte konkrete Patientenfälle und Medikationslisten überprüfen lassen. Pharmazeuten und Mediziner sichten die Fälle auf polypharmazeutische Risiken und geben konstruktives Feedback zu den verordneten Medikamenten.

Ziel ist die Optimierung der Arzneimitteltherapie zum Wohl der Patienten und die Unterstützung unserer Vertragspartner. Der Service ist kostenlos und eine freiwillige Leistung der ÖGK in Oberösterreich.

## Wer prüft und wer haftet?

Pharmazeuten und Mediziner der Abteilung für Behandlungsökonomie der ÖGK begutachten die eingereichten Patientenfälle mit großer Sorgfalt und Expertise. Sie geben Feedback und Empfehlungen – die Verantwortung bezüglich der Therapie und deren Änderung verbleibt natürlich beim behandelnden Arzt, die Empfehlungen müssen nicht umgesetzt werden. Die ÖGK übernimmt keine Haftung auf Vollständigkeit oder für die Richtigkeit.

## Wie funktioniert es?

Interessierte Ärzte aus dem niedergelassenen Bereich können über ein Online-Formular einzelne Patientenfälle dem Fachpersonal der ÖGK zur Analyse vorlegen. Patientenakten können vollständig digital übermittelt werden. Der Patient muss einverstanden sein.

Das Fachpersonal prüft innerhalb weniger Werkstage Indikationen, Dosierungen, Wechselwirkungen und Einnahmemodalitäten. Die Analyseergebnisse und etwaige Empfehlungen zur Medikation werden dem Arzt retourniert. Auch telefonischer Informationsaustausch ist möglich.

# MEDIKATIONS-CHECK

- 1 **Online-Formular ausfüllen:**  
[www.gesundheitskasse.at/medikations-check](http://www.gesundheitskasse.at/medikations-check)



- 2 **Patientenakte & Befunde uploaden**  
Medikationslisten, Diagnosen, Befunde und Hintergrundinfos können digital eingereicht werden.



- 3 **Analyse durch Experten der ÖGK in Oberösterreich**  
Unsere Fachexperten prüfen Indikationen, Dosierungen, Wechselwirkungen und Einnahmemodalitäten.



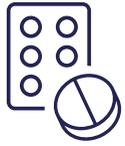
- 4 **Empfehlungen zur Medikation**  
Die Ergebnisse und etwaige Empfehlungen zur Medikation werden innerhalb weniger Tage übermittelt.



Alle Details unter:  
[gesundheitskasse.at/medikations-check](https://gesundheitskasse.at/medikations-check)

## Honorarposition

Ärzte, die das Angebot nutzen, können auch eine der folgenden Honorarpositionen verrechnen: Polypharmakologie 10ha oder Überwachung der Heilmittelversorgung des Patienten 10hb (Limitierung: siehe aktuelle Honorarordnung)



## Kontakt und Fragen

Mag. pharm. Melisa Halilagic  
Mag. pharm. Alexander Reichetseder  
Österreichische Gesundheitskasse  
Behandlungsökonomie  
Versorgungsmanagement 3  
Gruberstraße 77, 4021 Linz  
Tel: 05 0766-14102035 oder -14102038  
E-Mail: [melisa.halilagic@oegk.at](mailto:melisa.halilagic@oegk.at)  
[alexander.reichetseder@oegk.at](mailto:alexander.reichetseder@oegk.at)



**Klinische Pharmazie** ist eine Disziplin der Pharmazie, die aufbauend auf pharmazeutisch-naturwissenschaftlichen Kenntnissen die Optimierung der Arzneimittelanwendung am und durch den Patienten zum Inhalt hat.

*(Deutsche Pharmazeutische Gesellschaft 1997)*

Das Service-Angebot ist eine gemeinsame Initiative der ÖGK in OÖ und der Ärztekammer OÖ im Rahmen des Arzneidialoges.